

15. Der zweiundzwanzigste Psalm

„Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
für Chor und Solostimmen

op. 78 Nr. 3

Andante
Tutti
pp

Sopran I/II
Alt I/II
Tenor I/II
Bass I/II

CHOR I/II

Ich heu-le, a-ber meine Hül-fe ist
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich ver-lassen? Ich heu-le, a-ber meine Hül-fe ist

fern.
und des Nachtschweige ich auch nicht.

Recit. Solo
pp

Tutti
pp

Solo *cresc.*

fern. Mein Gott, des Tages ru-fe ich, so antwortest du nicht; und des Nachtschweige ich auch nicht. A-ber du bist heilig,

cresc.
der du wohnest unter dem Lo-be Is-ra-els. und da sie hofften, halfest du ih-nen

cresc.
Tutti *cresc.* *p* **Soli** *cresc.* **Tutti** *p*

der du wohnest unter dem Lo-be Is-ra-els. Unsre Vä-ter hofften auf dich, und da sie hofften, halfest du ih-nen

aus.
sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schan-den.

Soli *cresc.* *sf* **Tutti** *ff* **Recit. Solo** *p*

aus. Zu dir schrieen sie, — und wurden er-rettet, sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schan-den. Ich aber bin ein

Soli *cresc.* *sf* **Tutti** *ff*

a tempo
pp
ein Spott der Leu-te, und Ver - achtung des Volks.
pp
Tutti *pp* **Recit Solo**
Wurm, und kein Mensch, ein Spott der Leu-te, und Ver - achtung des Volks. Al - le, die mich sehen, spotten meiner,

a tempo Allegro
ff
Er klage es dem Herrn, der helfe ihm aus, der helfe ihm aus,
ff
Tutti *ff*
sperren das Maul auf, und schüttele den Kopf: Er klage es dem Herrn, der helfe ihm aus, der helfe ihm aus.
ff
Er klage es dem Herrn,

f
und er-rette ihn, hat er Lust zu ihm, hat er Lust zu ihm, hat er Lust zu ihm.
f
und er-rette ihn, hat er Lust zu ihm, hat er Lust zu ihm, hat er Lust zu ihm.

SOLOSTIMMEN
Andante con moto
Sopran Alt *cresc.*
Ich bin aus-geschüttet wie Wasser, al - le mei-ne Ge-bei-ne ha-ben sich getrennt.
p *cresc.*
Ten. *cresc.*
Ich bin aus-geschüttet wie Wasser, al - le mei-ne Ge-bei-ne ha-ben sich getrennt.
p *cresc.*
Sopran Alt *p* *cresc.*
Mein Herz ist in meinem
p *cresc.*
Ten. *p* *cresc.*
Mein Herz ist in meinem
p *cresc.*
Bass *p* *cresc.*

cresc.
Meine Kräfte sind ver-trocknet wie ei-ne Scher-be, und meine
cresc.
Meine Kräfte sind ver-trocknet wie ei-ne Scher-be, und meine
cresc.
Lei-be wie zerschmolzenes Wachs, und meine Zunge klebt am Gau-men,
Lei-be wie zerschmolzenes Wachs, und meine Zunge klebt am Gau-men,

cresc. *ff* *p* **Tutti** *dim.*
Zun-ge klebt am Gau - men, klebt am Gau - men, und du legst mich in des To - des
cresc. *ff* *p* **Tutti** *dim.*
Zun-ge klebt am Gau - men, klebt am Gau - men, und du legst mich in des To - des
cresc. *ff* *p* **Tutti** *dim.*

cresc. *ff* *p* *unis.* *dim.*
und mei-ne Zun-ge klebt am Gau - men, und du legst mich in des To - des
cresc. *ff* *p* *dim.*
und mei-ne Zun-ge klebt am Gau - men, und du legst mich in des To - des
cresc. *ff* *p* *dim.*

Sopr. **Solo**
Staub. und der Bösen Rotte hat sich um mich ge - macht,
Alt. **Solo**
Staub. Denn Hunde ha-ben mich um - ge-ben, und der Bösen Rotte hat sich um mich ge - macht,
Sopr. **Solo**
Staub. Denn Hunde ha-ben mich um - ge-ben, und der Bösen Rotte hat sich um mich ge - macht,
Alt. **Solo**
Staub. Sie ha-ben meine
Sopr. **Solo**
Staub. Sie ha-ben meine
Alt. **Solo**
Staub. Sie ha-ben meine
Sopr. **Solo**
Staub. Sie ha-ben meine
Alt. **Solo**
Staub. Sie ha-ben meine

Sopr.
Alt

Sie theilen meine Kleider un-ter sich,
Sie theilen meine Kleider un-ter sich,

Hän-de und Fü-sse durch-graben. und werfen das Loos um mein Ge-
Hän-de und Fü-sse durch-graben. und werfen das Loos um mein Ge-

f *f* *f* *p* *unis. cresc.* *f* *cresc.* *f*

— und werfen das Loos — um mein Ge - wand. Sie werfen das Loos.
— und werfen das Loos — um mein Ge - wand. Sie werfen das Loos.

wand, und werfen das Loos, das Loos um mein Ge -
wand, und werfen das Loos, das Loos um mein Ge -

p *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f* *pp* *f* *pp*

A - ber du, Herr, sei nicht fer - ne.
Errette meine Seele vom Schwert,

f *pp* *f* *pp*

wand. Meine Stärke ei - le mir zu hel - fen, meine Einsame
wand. Meine Stärke ei - le mir zu hel - fen, meine Einsame

pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Ich will deinen Namen pre-di -
 Ich will deinen Namen pre-di -
 Hilf mir aus dem Rachen des Lö - wen,
 von den Hun - den. und errette mich von den Ein - hörnern.
 von den Hun - den. und errette mich von den Ein - hörnern.

Rüh - met den Herrn, die ihr ihn fürchtet!
 gen meinen Brüdern, Rüh met den Herrn!
 gen meinen Brüdern, Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürch - tet!
 Rüh - met den Herrn!
 ich will dich in der Gemeinde rüh - men.
 ich will dich in der Gemeinde rüh - men.

Assai animato
Tutti
CHOR I
 Tutti Es eh-re ihn al-ler Sa-me Ja - - cobs, denn er hat nicht ver-
 Tutti Es eh-re ihn al-ler Sa-me Ja - - cobs, denn er hat nicht ver-
CHOR II
 und vor ihm scheue sich al-ler Sa-me Is - ra - els.
 und vor ihm scheue sich al-ler Sa-me Is - ra - els.

achtet noch ver-schmät das E-lend des Ar-men, und da er zu ihm
 achtet noch ver-schmät das E-lend des Ar-men, und da er zu ihm
 und sein Antlitz nicht vor ihm ver - borgen, und da er
 und sein Antlitz nicht vor ihm ver - borgen, und da er

p cresc.
f
p cresc.
f

schrie, hör-te er es. Dich will ich preisen in der grossen Ge - meinde, ich will meine Ge -
 schrie, hör-te er es. Dich will ich preisen in der grossen Ge - meinde, ich will meine Ge -
 zu ihm schrie, hör-te er es. Dich will ich preisen in der grossen Ge - meinde, ich will meine Ge -
 zu ihm schrie, hör-te er es. Dich will ich preisen in der grossen Ge - meinde, ich will meine Ge -

f
f
f
f

lüb-de be - zah - len vor de-nen, die ihn fürch - ten. **Recit.**
 lüb-de be - zah - len vor de-nen, die ihn fürch - ten. **Solo**
 Die E - len-den sol-len es - sen, dass sie
 lüb-de be - zah - len vor de-nen, die ihn fürch - ten.
 lüb-de be - zah - len vor de-nen, die ihn fürch - ten.

Recit.
Solo

a tempo

Tutti

pp

und die nach dem Herrn fra-gen, wer-den ihn prei-sen; Eu - er Herz soll e - wig-lich
 satt werden, Eu - er Herz soll e - wig-lich
 Eu - er Herz soll e - wig-lich
 Eu - er Herz soll e - wig-lich
 Eu - er Herz soll e - wig-lich
pp

Recit.
Solo

a tempo

Tutti

pp

le-ben. Recit. Solo dass sie sich zum Herrn be-keh-ren, und vor ihm an-be-ten
 le-ben. Solo Es wer-de gedacht al-ler Welt En-de, und vor ihm an-be-ten
 le-ben. und vor ihm an-be-ten
 le-ben. und vor ihm an-be-ten
pp

cresc. *f* *dim.* *pp*
 al-le Geschlechter der Hei - -den. Denn der Herr hat ein Reich, und er herrscht un-ter der Hei den.
cresc. *f* *dim.* *pp*
 al-le Geschlechter der Hei - -den. Denn der Herr hat ein Reich, und er herrscht un-ter der Hei - den.
cresc. *f* *dim.* *pp*
 al-le Geschlechter der Hei - -den. Denn der Herr hat ein Reich, und er herrscht un-ter der Hei - den.
cresc. *f* *dim.* *pp*
 al-le Geschlechter der Hei - -den. Denn der Herr hat ein Reich, und er herrscht un-ter der Hei - den.
cresc. *f* *dim.* *pp*